

Ezechiel 3

Der neue Bund

29.09.2024



Ezechiel 36,16-28

Das Wort des HERRN kam zu mir:

Du Mensch, als die Israeliten in ihrem Land wohnten, haben sie es unrein gemacht. Sie haben sich schlecht verhalten und Böses getan. Durch ihr Verhalten wurden sie unrein für mich, so wie eine Frau, die ihre Monatsblutung hat.

Da goss ich meinen Zorn über sie aus. Das tat ich, weil sie Blut im Land vergossen und es mit ihren Götzen unrein gemacht hatten. Deshalb habe ich sie unter fremde Völker zerstreut und in ferne Länder vertrieben. Weil sie sich schlecht verhielten und Böses getan haben, habe ich die Israeliten verurteilt.

Als sie aber zu den Völkern kamen, entweiheten sie überall meinen heiligen Namen. Man sagte über sie: Sie sind das Volk Gottes, des HERRN, und doch mussten sie sein Land verlassen.

Ezechiel 36,16-28

Da tat es mir leid um meinen heiligen Namen. Denn die Israeliten entweiheten ihn bei allen Völkern, wohin sie auch kamen.

Darum sag zu den Israeliten:

»So spricht Gott, der HERR! Nicht wegen euch greife ich ein, Haus Israel, sondern wegen meines heiligen Namens. Ihr habt ihn bei allen Völkern entweiht, zu denen ihr gekommen seid. Aber ich werde meinen großen Namen wieder heilig machen. Jetzt ist er bei den Völkern noch entweiht, weil ihr ihn in den Dreck gezogen habt. Dann werden die Völker erkennen, dass ich der HERR bin. Sie werden selbst sehen, wie ich an euch meine heilige Macht zeige.« – So lautet der Ausspruch von Gott, dem HERRN.

Ezechiel 36,16-28

Ich hole euch aus den fremden Völkern zurück und sammle euch ein aus allen Ländern. Dann bringe ich euch zurück in euer Land. Dort besprengte ich euch mit reinem Wasser, damit ihr rein werdet. Ich wasche die Schuld von euch ab, die ihr durch eure Götzen auf euch geladen habt.

Dann gebe ich euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Das tote Herz aus Stein nehme ich aus eurem Leib. An seiner Stelle gebe ich euch ein lebendiges Herz aus Fleisch. Meinen Geist gebe ich euch. Damit Sorge ich dafür, dass ihr meine Anordnungen beachtet und meine Gebote bewahrt und befolgt.

Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vorfahren gegeben habe. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

Was lernen wir?

1. Israel hat das Land unrein gemacht und den Namen Gottes entweiht. Der Bund ist gebrochen!
2. Die Folge ist die Katastrophe, die sich ereignet hat
3. Gott allein erneuert den Bund:
Er bringt zurück
Er reinigt das Volk
Er gibt seinen Geist und ein neues Herz
Er sorgt dafür, dass sie die Gebote halten
Er will mit seinem Volk zusammen sein.

Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

Jeremia 31, 21-24 und 32,33.37-40

Ein neuer Bund wird geschlossen

Das Volk hat den Bund gebrochen

Gott bringt das Volk zurück

Er will mit ihnen zusammen sein:

Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein.

Er schenkt ein neues Herz, das in Ehrfurcht vor Gott leben will!

Er schenkt umfassende Gotteserkenntnis

2 Propheten mit einer Botschaft

Ein neuer Bund

Gott vergibt aus allein aus Gnade

Er gibt ein neues Herz, das seinen Willen tun will.

Er will für sein Volk sorgen

ER will mit seinem Volk zusammensein und tut alles, damit das möglich wird!

Wir leben im neuen Bund

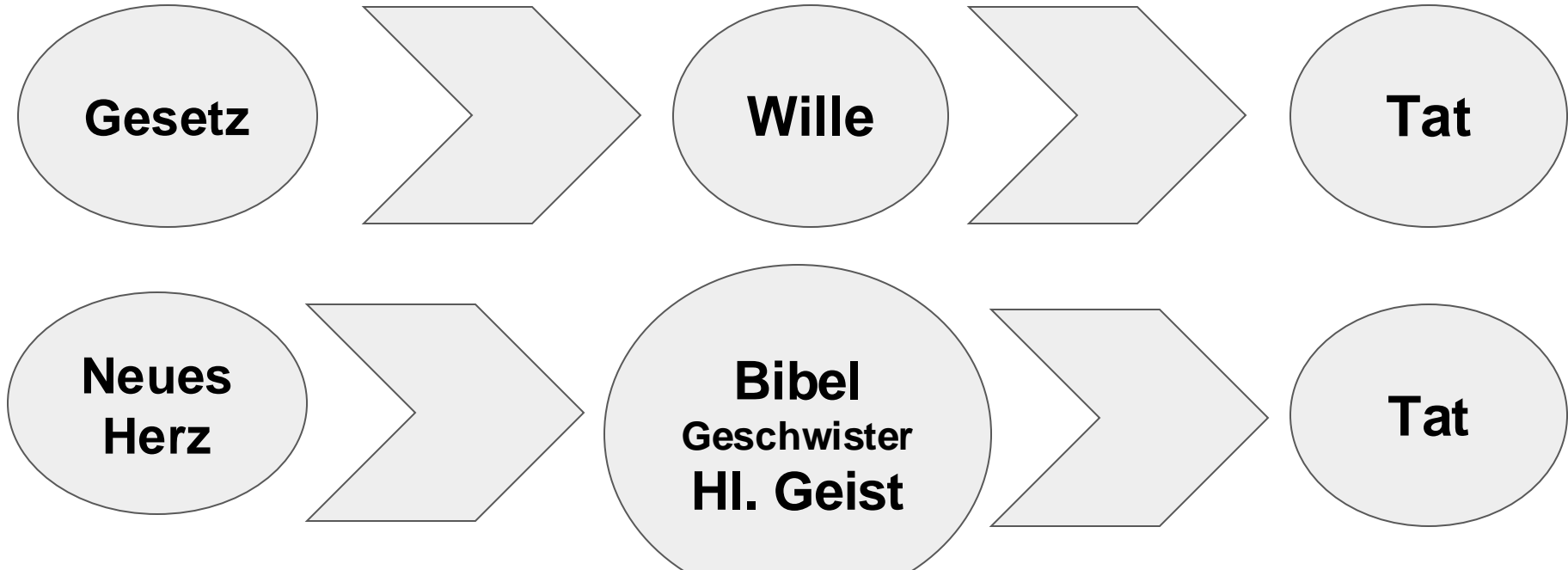
An Pfingsten hat Gott seinen Geist geschenkt

Gott wohnt in uns

Wir leben als seine Töchter und Söhne

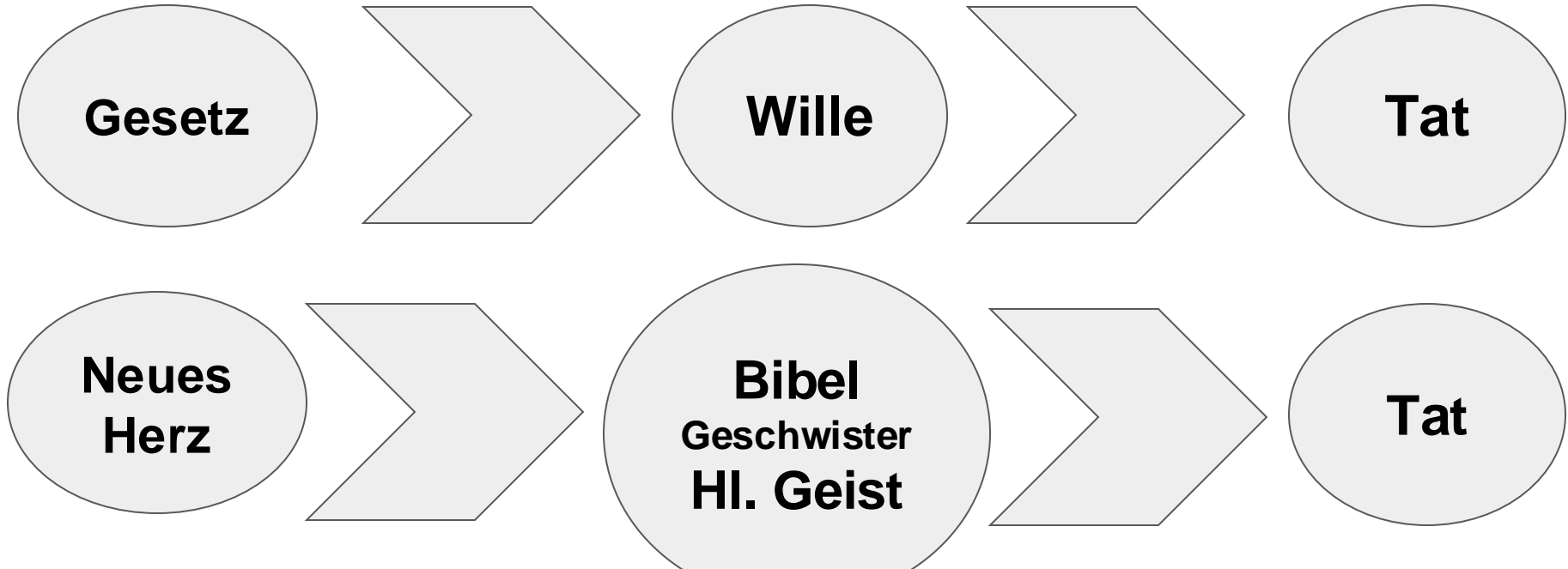
Wir leben im neuen Bund

Was bedeutet das für das Gesetz?



Wir leben im neuen Bund

Das neue Herz nimmt gerne war, was der Wille und Wesen des liebenden Vaters ist. Das neue Herz freut sich, in seinem Willen zu leben und ihn zu tun.



Wir leben im neuen Bund

Es macht keinen Sinn, den Willen zu aktivieren.

Es ist wichtig, die Beziehung zu Gott zu pflegen!

